



Arbeitsplatz des Stadtkontors (Federzeichnung von Johann August Richter, 1727, Auszug): Das Bild mit der Stadtkirche St. Johannis als markantestem Bauwerk entstand in dem Jahr, in dem Georg Gottfried Wagner sein Amt antrat (rechts das Schloss).

Ob gerade dieser Hinweis den Rat vollends in seinem Entschluss bestätigte, Wagner zum Vorspielen nach Plauen zu bestellen? Wie auch immer, man wollte den jungen Mann jeden-

Hoch- und Wohl-Edle, Beste, Hoch- und Wohlgelahrte, auch Hoch- und Wohlweise Herren,
Hoch- und Wohlgeneigte Gönner.

Vermuthlich wird bey ihnen, die von mir vorgeschlagene Persohn, namens Georg, Gottfried, Wagner, des noch lebenden Cantoris von Wurtzen ältester Sohn, so sich von seinen ersten Jahren an, biß hieher meist in Leipzig und zwar gantz honett [lehrenhaft] aufgehalten, und den Grund, zu denen Humanioribus [zu den Gebildeten] in unserer Thomas Schule als Alumnus [Zögling des Alumnats, der Internatschule] gelesget, auch nachhero ad altiora studia [zu den höheren Studien] alhier vermittelt fleißiger Besuchung der Collegiorum [Studieneinrichtung], geschritten, dahero nicht unbillig vermuthe, daß Er auch darinne das seinige gethan, sich albereit [bereits] mit einem unterdienstl. Schreiben gemeldet haben.

Übertragung der lateinischen Begriffe:
Dr. Rainer Petzold/Konrad Bunzmann

Wagner war ein hervorragender Organist und Komponist, der sich in Leipzig und Wurtzen (Wurzen) auszeichnete. Er war ein Schüler von Johann Sebastian Bach und hat sich in der Orgelmusik und der Komposition hervorgetan.

Wagner war ein hervorragender Organist und Komponist, der sich in Leipzig und Wurtzen (Wurzen) auszeichnete. Er war ein Schüler von Johann Sebastian Bach und hat sich in der Orgelmusik und der Komposition hervorgetan.

Auch Wagner schrieb nach Plauen und sagte zu, mit dem Postwagen anzureisen. Somit

So wurde Georg Gottfried Wagner trotz einer etwas schwachen Stimme, wie Superintendent Herrmann beanstandete, am 9. Dezember 1726 zum Kantor von Plauen bestimmt. Sein Gehalt orientierte sich an dem des Vorgängers. Die größten Posten waren: 25 Gulden aus der Gemeindekasse, zehn Gulden aus der Kämmerei, ausgezahlt je zur Hälfte zu

Wagner war ein hervorragender Organist und Komponist, der sich in Leipzig und Wurtzen (Wurzen) auszeichnete. Er war ein Schüler von Johann Sebastian Bach und hat sich in der Orgelmusik und der Komposition hervorgetan.

Wagner war ein hervorragender Organist und Komponist, der sich in Leipzig und Wurtzen (Wurzen) auszeichnete. Er war ein Schüler von Johann Sebastian Bach und hat sich in der Orgelmusik und der Komposition hervorgetan.

Wagner war ein hervorragender Organist und Komponist, der sich in Leipzig und Wurtzen (Wurzen) auszeichnete. Er war ein Schüler von Johann Sebastian Bach und hat sich in der Orgelmusik und der Komposition hervorgetan.

Wagner war ein hervorragender Organist und Komponist, der sich in Leipzig und Wurtzen (Wurzen) auszeichnete. Er war ein Schüler von Johann Sebastian Bach und hat sich in der Orgelmusik und der Komposition hervorgetan.

* Ein Dresdner Scheffel entsprach etwa 106 Kilogramm, das Klafter Holz variierte je nach Scheitlänge zwischen 1,8 und 3,6 Kubikmetern. Ein Gulden hatte den Wert von 0,66 Talem oder 16 Groschen.